

1. Johannes (9) Echt – Leidest du auch an Selfitis?

Marco van der Velde

Text:

1.Johannes 3

11 Denn darum geht es ja bei der Botschaft, die ihr von Anfang an gehört habt: Wir sollen einander lieben. 12 Wir dürfen es nicht wie Kain machen, der von dem Bösen stammte, dem Teufel, und seinen eigenen Bruder ermordete. Und warum hat er ihn ermordet? Weil er sah, dass sein Bruder tat, was recht war, während er selbst Böses tat. 13 Seid daher nicht überrascht, liebe Geschwister, wenn die Welt euch hasst. 14 Denn die Welt ist dem Tod verfallen. Wir aber haben den Schritt vom Tod ins Leben getan; wir wissen es, weil wir unsere Geschwister lieben. Wer nicht liebt, bleibt in der Gewalt des Todes. 15 Jeder, der seinen Bruder oder seine Schwester hasst, ist ein Mörder, und ihr wisst, dass kein Mörder ewiges Leben hat; das Leben, das Gott uns schenkt, ist nicht in ihm. 16 Was Liebe ist, haben wir an dem erkannt, was Jesus getan hat: Er hat sein Leben für uns hergegeben. Daher müssen auch wir bereit sein, unser Leben für unsere Geschwister herzugeben. 17 Angenommen, jemand, der alles besitzt, was er zum Leben braucht, sieht seinen Bruder oder seine Schwester Not leiden. Wenn er sich ihnen nun verschließt und kein Erbarmen mit ihnen hat – wie kann da Gottes Liebe in ihm bleiben? 18 Meine Kinder, unsere Liebe darf sich nicht in Worten und schönen Reden erschöpfen; sie muss sich durch unser Tun als echt und wahr erweisen.

Weiterführende Fragen:

1. Was hast du in der letzten Woche mit Jesus erlebt?
2. Wenn du den Text aus 1.Johannes 3,11-18 liest und dazu Johannes 13,34-35. Wie erlebst du das?
3. Was müsste in dir passieren, dass du noch mehr aus der "Selfitis" rauskommst? Welche Hilfestellung will uns Johannes da durch seine Verse geben?
4. Wie kann Johannes meine Rettung durch Jesus so sehr mit meiner Liebe zum anderen verknüpfen (z.B. Vers 14: "Wer nicht liebt, bleibt in der Gewalt des Todes.")?
5. Wie begegnest du Leuten, die deine Liebe zu anderen kommentieren mit: "Das würde ich ja nicht machen...! Sollen sie doch selber sehen!?" Wieso soll ich bereit sein mein Leben für meine Geschwister herzugeben (Vers 16)? Wirklich (Vers 18)?